



GMH Gruppe - Success Story Einführung SAP S/4HANA EHS Workplace Safety

AUF EINEN BLICK

Ausgangssituation

- Unterschiedliche Arbeitsschutzprozesse in mehr als 16 Standorten
- Dezentrale und teilweise redundante Systemlandschaft
- Fehlende Harmonisierung von Gefährdungsbeurteilungen und Dokumentationsstandards
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Branchenstandards
- Hohe Anzahl und fehlende Übersicht zu Gefährdungsbeurteilungen
- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur Erstellung von Stammdaten (Lokationen, Tätigkeiten, Personenzuordnungen, Gefährdungsbeurteilungen und zugehörigen Dokumenten)

Kundennutzen

- Termingerechte SAP S/4HANA EHS Workplace Safety Implementierung
- Einführung eines gruppenweit harmonisierten Arbeitsschutzsystems
- Integration von optimierten Prozessen
- Erfassen und Nachverfolgen von Unfällen sowie digitales Verbandbuch
- Standardisierte und zentral gepflegte Gefährdungsbeurteilungen
- Nutzung von GBU-Vorlagen nach Branchenstandards
- Positive Bewertung durch Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht sowie erfolgreiche ISO 45001 Zertifizierung
- Positionierung der GMH Gruppe als Vorreiter im Arbeitsschutz innerhalb der Branche
- Verbesserte Transparenz und Vergleichbarkeit über alle Werke hinweg durch gruppenweite Auswertungen über verschiedene KPI's

GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein führender Anbieter von Stahllösungen und innovativen Produkten für verschiedenste Anwendungen in Industrie, Mobilität und Infrastruktur.

Das Portfolio der GMH Gruppe umfasst hochwertige Stähle und Schmiedeprodukte für den Einsatz in anspruchsvollen Branchen – von der Automobilindustrie und Bahntechnik über den Maschinen- und Anlagenbau bis hin zu Energiemaschinenbau und Formen und Werkzeuge. Ihre Produkte kommen in einer Vielzahl von Anwendungen zum Einsatz, darunter Fahrzeugbau, Schienenverkehr, Anlagenbau, erneuerbare Energien und viele weitere Bereiche.

Die Herausforderung

Die GMH Gruppe stand vor der Herausforderung, ihre Arbeitsschutzprozesse über mehr als 16 Standorte hinweg zu vereinheitlichen. Historisch gewachsene Strukturen führten zu unterschiedlichen Vorgehensweisen und Systemen in allen Arbeitsschutzprozessen, z.B. der Führung von Verbandbüchern, dem Unfallmanagement sowie der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, der Nutzung von Vorlagen sowie der Dokumentation von Risiken und Maßnahmen.

Die bestehenden Prozesse waren teilweise dezentral organisiert und nicht durchgängig systemgestützt. Dies erschwerte nicht nur die Vergleichbarkeit zwischen den Standorten, sondern erhöhte auch den administrativen Aufwand und das Risiko von Inkonsistenzen.

Ziel war es daher, ein gruppenweit einheitliches System zu etablieren, das sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den steigenden internen Ansprüchen an Transparenz, Effizienz und Standardisierung gerecht wird.

Die Lösung: SAP S/4HANA EHS Workplace Safety

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen entschied sich die **GMH Gruppe** für die Einführung von **SAP S/4HANA EHS Workplace Safety**.

Im Mittelpunkt der Implementierung stand die Harmonisierung der Arbeitsschutzprozesse sowie deren Überführung in ein zentrales, gruppenweit genutztes System. Grundlage hierfür bildete eine umfassende Analyse der bestehenden Prozesse in den einzelnen Werken sowie die Definition eines einheitlichen Zielbildes, was aufgrund der hohen Anzahl an bisher dezentral verantworteten Prozessen und Lösungen sowie den gewachsenen Strukturen eine erhebliche Herausforderung darstellte.

Die Lösung umfasste insbesondere folgende Schwerpunkte:

Verbandbuch und Unfallmanagement

Eine effiziente Erfassung, Analyse und Dokumentation von Verbandbucheinträgen sowie Unfällen wurde durch automatisierte Workflows, Benachrichtigungsketten und integrierte Berichtsfunktionen ermöglicht. Dies verbessert die Reaktionszeit und unterstützt die Ableitung von Maßnahmen zur Unfallprävention.

Gefährdungsbeurteilung

Ein einheitlicher Prozess zur Erstellung und Pflege von Gefährdungsbeurteilungen in einem durchgängigen und den aktuellen Anforderungen gemäßen Format wurde etabliert. Dadurch können Risiken nun standortübergreifend nach identischen Kriterien bewertet und Maßnahmen systematisch abgeleitet werden.

Einsatz standardisierter Vorlagen

Ein besonderer Fokus lag auf der Einführung von Gefährdungsbeurteilungs-Vorlagen nach anerkannten Branchenstandards. Diese ermöglichen eine effiziente und qualitativ hochwertige Erstellung von Beurteilungen und reduzieren gleichzeitig den Pflegeaufwand.

Zentrale Datenhaltung

Alle relevanten Informationen zu Tätigkeiten, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen werden zentral im System verwaltet. Dies sorgt für Transparenz, Konsistenz und eine verbesserte Nachvollziehbarkeit.

Gruppenweite Nutzung

Die Lösung wurde erfolgreich ausgerollt und wird heute gruppenweit eingesetzt. Dadurch konnte eine durchgängige Standardisierung der Arbeitsschutzprozesse erreicht werden.

Erfolgreiche Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen der GMH Gruppe und dem Projektteam war ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Durch regelmäßige Abstimmungen und einen strukturierten Projektansatz konnten die unterschiedlichen Anforderungen der Werke effizient zusammengeführt werden.

Besonderer Wert wurde auf die Einbindung der lokalen Experten gelegt, um praxisnahe und akzeptierte Lösungen zu entwickeln. Die schrittweise Einführung ermöglichte zudem eine kontinuierliche Optimierung der Prozesse.

Die Vorteile der neuen Lösung

Die Einführung von **SAP S/4HANA EHS Workplace Safety** führte zu messbaren Verbesserungen:

Harmonisierung:

Einheitliche Prozesse und Standards über alle Werke hinweg schaffen Transparenz und Vergleichbarkeit.

Qualitätsverbesserung:

Gefährdungsbeurteilungen entsprechen nun durchgängig hohen fachlichen und regulatorischen Standards.

Compliance:

Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen wird systemseitig unterstützt und nachhaltig sichergestellt.

Anerkennung durch Behörden:

Die eingeführten Prozesse und insbesondere die standardisierten Gefährdungsbeurteilungen wurden von der zuständigen Berufsgenossenschaft sowie der Gewerbeaufsicht ausdrücklich gelobt. Die **GMH Gruppe** wurde dabei als führend im Arbeitsschutz innerhalb ihrer Branche hervorgehoben.

Fazit

Mit der erfolgreichen Einführung von **SAP S/4HANA EHS Workplace Safety** hat die GMH Gruppe einen entscheidenden Schritt in Richtung eines modernen, effizienten und standardisierten Arbeitsschutzmanagements gemacht.


Die Kombination aus Prozessharmonisierung, systemgestützter Umsetzung und der Nutzung von Branchenstandards schafft eine nachhaltige Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen und unterstreicht die Vorreiterrolle des Unternehmens im Bereich Arbeitssicherheit.



SI PRO GmbH

Landteilstraße 31

68163 Mannheim

 **+49 621 30 98 26 15**

 [**info@si-pro.de**](mailto:info@si-pro.de)

SI PRO Leistungen

Beratung

- Projektplanung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Prozessanalysen mit Fit-Gap und Soll-Geschäftsprozessgestaltung
- Requirements Engineering
- Beratung, Best Practices
- Projektmanagement

SAP-Anwendungsberatung

- Prozess-Workshops
- Erstellung Blueprint
- Implementierung
- Tests
- Migration und Produktivsetzung
- Training
- Rollout

SAP-Anwendungsentwicklung

- Technische Machbarkeitsanalysen
- Design Add Ons
- Implementierung Zusatzentwicklungen

SAP-Support

- First, Second und Third Level Support